

# Das Versprechen

## Wird Maron eine gute Entscheidung treffen können?

Von psychopat

### Kapitel 4: Marons neuer Freund

Ich bitte um Kommentare weil ich nicht weiss ob es jemand liest, es kann ja auch nur stehen, "hab es gelesen" das genügt schon. Hoffe euch gefällt dieses Kapitel.

Am Abend ging er ins Haus wo er Maron sah die aus dem Fenster schaute, er ging zu ihr und sagte sanft „Maron, ist alles Inordnung?“ sie drehte sich um und sah in traurig an. „Sag mir bitte Maron was du vorhin meintest“ sagte er vorsichtig. „Sie blickte ihn an und sagte „Früher als meine Eltern noch zusammen waren, wohnte Tamakoto neben uns. Wir spielten sehr oft miteinander und hatten sehr viel spass. Seine Eltern wollten umziehen, am letzten Tag versprach ich ihm dass wenn wir uns wieder sehen dass wir dann zusammen sind“ Den letzten Satz sagte sie ganz leise. Chiaki blickte Maron geschockt an, „Es tut mir leid“ sagte sie dann unter Tränen und rannte davon. Sie wollte zu Tamakoto gehen, als sie zum Strand lief und ihn sah wischte sie sich schnell die Tränen weg und lief zu Ihm hin. Als er sie sah stand er auf und sagte „Maron, was machst du da?“ „Tamakoto“ begann ich ernst. „Ich möchte mit dir zusammen sein.“ Sagte sie dann und schaute ihn ernst an, er lächelte und umarmte sie glücklich. Maron löste sich dann von der Umarmung und sagte „Tamakoto ich muss gehen, ich muss noch mit Chiaki kochen“ er nickte lächelnd und sie lief davon. Als Maron im Haus ankam sah sie wie Chiaki traurig auf dem Sessel sass und nachdachte. Als er bemerkte dass sie hinter ihm stand, blickte er auf und sah sie an. „Du bist jetzt also mit ihm zusammen“ sagte Chiaki leise. Maron nickte leicht und ihr fiel eine Träne runter. Die Sonne draussen war schon längst weg und man hörte wie die andern Schüler sich amüsierten. „Maron“ begann er „Ich möchte dass du weißt dass ich nie aufhören werde dich zu lieben und zu beschützen“ Maron fing an zu weinen und lief ins Schlafzimmer. Chiaki war verzweifelt und ratlos, er ging raus um nachzudenken. Als er wieder zurück kam war es 21:00 Uhr, er ging ins Schlafzimmer, wo er Maron sah die schon schlief. Er strich Maron eine Strähne aus ihrem Gesicht und blickte sie noch lange an. Irgendwann wurde er müde und ging schlafen. Am nächsten Tag wachte Maron früh auf, als sie nach draussen sah, sah sie wie die Sonne schon hoch am Himmel schien. Erschrocken schaute sie zur Uhr und sah dass es schon

Mittag war, schnell ging sie zu Chiaki. Sie sah dass seine Decke auf dem Boden lag und er nur in Boxe Short da lag. Maron wurde Rot als sie seinen Oberkörper sah, \*Hat er einen guten Oberkörper \* dachte sich Maron und musste schlucken. Sie hatte mühe seinen Oberkörper nicht mehr an zustarren, „Chiaki, wach auf“ sagte sie dann. Er öffnete seine Augen und sah dass Maron vor ihm stand und ihn anstarrte, „Sehe ich so gut aus?“ fragte er und grinste sie an. Sie wurde Rot und sagte „Nein!“ sagte sie und ging zum Badezimmer sich umziehen. Sie zog ein langer Rock an der den Boden streifte. Als sie raus kam, sah sie wie Chiaki hatte eine kurze Hose an und ein T - Shirt. Sie gingen zusammen zum Treffpunkt, als sie ankamen wateten alle schon auf sie, „Kusakabe und Nagoya, sogar hier kommen sie zu spät!“ sagte Frau Palkayamaro wütend. Dann wandte sie sich der Klasse zu und sagte „So, bekommt jetzt einen Zettel darauf steht was ihr zusammen machen müsst, also viel spass zusammen.“ Sie gab allen den Zettel, „wir müssen zuerst zusammen Einkaufen“ sagte Maron und schaute auf das Blatt. Er nickte und sie gingen in die Stadt, es war ein sehr warmer Tag und Maron hoffte das sie so schnell wie möglich mit der Liste zu ende waren weil als letztes stand dass sie im Meer schwimmen dürften wenn sie alles erledigt hatten.